



7 verschiedene bayerische Universitäten
1 gemeinsames Forschungsprojekt



KAKUDA – Kognitive Aktivierung und konstruktive Unterstützung mit digitalen, adaptiven Angeboten



▪ Projektleitung

- Birte Oetjen, Prof. Dr. Sabine Martschinke (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg),
- Daniel Then, Prof. Dr. Sanna Pohlmann-Rother (Julius-Maximilians-Universität Würzburg),
- Dr. Anna-Katharina Widmer, Prof. Dr. Miriam Hess (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

▪ Projektteam

- Lotta Bärtlein, Vanessa Jandl, Dr. Eva-Maria Kirschhock, Victoria Wiederseiner (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg),
- Larissa Ade, Linda Lorenscheit (Julius-Maximilians-Universität Würzburg),
- Richard Böhme, Daniela Balk, Prof. Dr. Meike Munser-Kiefer (Universität Regensburg),
- Dr. Susanne Geyer, Dr. Dirk Menzel, Dr. Agnes Jiresch-Stechele (Universität Augsburg),
- Dr. Tamara Rachbauer (Universität Passau),
- Cornelia Reich (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Ein Teilprojekt der bayerischen Forschungsinitiative **“Förderung der Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung in digital gestützten Lernumgebungen”**.

KAKUDA-Fragebogen



<https://ww2.unipark.de/uc/KAKUDA/t1/>



EINVERSTÄNDIGERKLÄRUNG
zur Teilnahme an dem Projekt „KAKUDA Kognitive Aktivierung und Konstruktive Unterstützung mit digitalen, adaptiven Angeboten“



Um mit dem Fragebogen beginnen zu können, benötigen wir eine Einverständniserklärung von Ihnen, in der Sie der Kenntnisnahme des erhaltenen Informations- und Datenschutzbüchleins und der Datenerhebung zustimmen. Falls Sie nicht zustimmen, erfolgt keine Datenverarbeitung.

1. Information über Inhalte und Vorgehen:

Ich wurde über den Zweck und den Ablauf der Erhebung informiert. Ich hatte die Gelegenheit, Fragen zu stellen und habe ggfs. hierauf Antwort erhalten. Eine Kopie der Datenschutzerklärung habe ich erhalten. Ich bin unter den angegebenen Bedingungen mit der Teilnahme am Projekt „KAKUDA - Kognitive Aktivierung und Konstruktive Unterstützung mit digitalen, adaptiven Angeboten“ einverstanden.

2. Freiwilligkeit und Widerrufsrecht:

Ich wurde darüber informiert, dass die Teilnahme an der Studie sowie die Einwilligung hierzu freiwillig ist. Ich kann diese bis zum 31.12.2032 ohne Angaben von Gründen widerrufen. Mir können durch die Nichtteilnahme oder einen späteren Widerruf keinerlei Nachteile entstehen. Die Hinweise zum Widerruf aus dem Datenschutzbüchlein habe ich zur Kenntnis genommen.

3. Fragebogendaten:

Ich bin damit einverstanden, dass die Fragebogendaten wissenschaftlich ausgewertet werden. Ich willige ein, dass die durch die Auswertung gewonnenen Informationen ohne Nennung des Namens und der Einrichtung, der Namen Dritter sowie anderweitiger personenbezogener Daten, die Aufschluss über Personen erlauben könnten, in wissenschaftliche Publikationen und Vorträgen sowie in die Gestaltung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen eingehen. Ich bin über die pseudonymisierte Speicherung, Vernetzung der personenbezogenen Daten und die Löschung der erhobenen Daten nach den Vorgaben der Df-G informiert worden. Die Fragebogendaten werden ausschließlich an das Projektteam sowie ggf. berechnigte Forschende weitergegeben, wobei alle Projektmitarbeitenden dem Datenschutz verpflichtet sind (Art. 12 Abs. 4 DSGVO, §202, §203 Abs. 2, §204 StGB). Die Speicherung, Löschung, Auswertung und Weitergabe der studienbezogenen Daten erfolgt nach gesetzlichen Bestimmungen und setzt vor Teilnahme an der Studie die freiwillige Einwilligung voraus (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO).

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der Befragung erhobenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzverordnung erhoben, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt und dass ich die Befragung jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen kann. Mit der Zustimmung werden die Daten weiterverarbeitet (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO). Mir ist bewusst, dass die Teilnahmeinformationen aus dem Anschreiben an die Lehrkräfte Teil dieser Einverständniserklärung ist. Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (datenschutzbeauftragte@fau.de).

Ich bin unter den angegebenen Bedingungen mit der Teilnahme am KAKUDA-Projekt einverstanden.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Hinweis: Sie werden nur zum Fragebogen weitergeleitet, wenn Sie der Teilnahme zustimmen.



Die KAKUDA-Fortbildungsreihe

Wann?	Was?
04.05.2023	„Gute digitale Aufgaben“ im Lesen und Schreiben - Wie nütze ich das Onlinetool Book Creator für kognitiv aktivierende Aufgaben?
10.05.2023	Mit "guten" digitalen Tools im Deutschunterricht unterstützen - Tools mit Hilfe von Kriterien analysieren
16.05.2023	Der Einsatz von LearningApps in einem kognitiv aktivierenden Deutschunterricht
17.05.2023	Den Erwerb der Bildungssprache konstruktiv und digital unterstützen
23.05.2023	Wie kann ich mit dem Book-Creator individuell und differenziert beim Lesen- und Rechtschreibenlernen unterstützen?
23.05.2023	Grundschul Kinder gestalten Erklärvideos – kognitiv aktivierende Aufgabenstellungen für den Deutschunterricht
22.06.2023	Was macht gutes Feedback aus? Und (wie) können digitale Medien im Deutschunterricht dabei unterstützen?